

Gänse etwas teurer als im Vorjahr

Kölner Stadt-Anzeiger 2017-11-23

Gänse etwas teurer als im Vorjahr

Rhein-Erft-Kreis. Verbraucher müssen in diesem Jahr zwischen 12,50 und 15,50 Euro pro Kilo für eine frische Gans bezahlen, etwas mehr als im Vorjahr. Das teilt der Vorsitzende der Kreisbauernschaft Rhein-Erft, Willy Winkelhag, mit. Die Verbraucher sollten auf die Herkunft der Ware achten und auf Gänsefleisch aus der Region zurückgreifen, appelliert er. Frische, beste Fleischqualität und seine Erzeugung unter hohen Hygiene- und Tierschutzstandards seien in Deutschland durch strenge gesetzliche Regelung garantiert.

In Nordrhein-Westfalen würden die Gänse draußen im Freiland gehalten. Die Tiefkühlgans aus Osteuropa habe dagegen kein Weideland gesehen. Die Weidehaltung fördere die Gesundheit und Entwicklung der Tiere, so Winkelhag weiter. In NRW gebe es noch knapp 800 Gänsehalter mit etwa 90 000 Tieren. Wo es im Rheinland Gänse direkt beim Bauern zu kaufen gibt, steht auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer NRW.

(lm)

www.landservice.de